

Ich bin anders – Du auch

Was für ein Paar sind wir? Wo liegt unser Potenzial? Welche Hürden gilt es zu überwinden? Die PaarKiste ist ein neues Kommunikationsinstrument für Liebende, die ihre charakterlichen Unterschiede als Chance nutzen wollen.

Gleich und gleich gesellt sich gern, sagt der Volksmund. Doch die Vorstellung vom Partner, der in allen Dingen gleich handelt, denkt und fühlt wie man selbst, entspricht nicht der Realität. Im Gegenteil. In manchen Bereichen unterscheiden sich Liebespartner wie Tag und Nacht: Sie mag stundenlange Spaziergänge in der Natur und tiefsinnige Zweiergespräche, er genießt geselliges Beisammensein im Freundeskreis. Oder sie ist draufgängerisch und leidenschaftlich, während er zu Vernunft und Sachlichkeit neigt.

Am Anfang einer Beziehung, im Überschwang der ersten Verliebtheit, werden Unterschiede als reizvoll und die Eigenschaften des Liebsten oder der Liebsten als willkommene Ergänzung angesehen. Doch mit der Zeit tritt die Andersartigkeit immer deutlicher an den Tag, sie wird unbequem und die beiden Partner stoßen langsam an ihre Grenzen. Man beginnt, die Verschiedenheit des anderen zu bekämpfen – und schon ist die Krise da.

Das könnte vermieden werden. Wenn es gelingt, Unbekanntes und Fremdes als Bereicherung zu erfahren, eröffnen sich ungeahnte Chancen für eine lebendige und bereichernde Liebesbeziehung. Denn im Grunde sind es diese Unterschiede, die eine Beziehung erst richtig spannend machen. Sind beide Partner genau gleich gestrickt, ist die Langeweile vorprogrammiert.

Wie man mit dem Anderssein des Partners konstruktiv umgehen kann, vermittelt die soeben im Verlag Hirschi + Troxler erschienene PaarKiste, eine Mischung aus Psychotest und Gesellschaftsspiel für zwei.

Das auf etablierten Paar- und Persönlichkeitsmodellen basierende Kommunikationsinstrument enthält 70 Karten mit Aussagen wie „Neugier treibt mich an“, „Ich kann mich gut verkaufen“ oder „Ich behalte meine Gedanken für mich“. Anhand der zutreffendsten Aussagen ermittelt jeder Partner für sich – idealerweise unterstützt durch Nachfragen des Partners – seinen ganz persönlichen Partnertyp. Aus der Verbindung der beiden Partnertypen ergeben sich 28 mögliche Paarkombinationen, die in einem Begleitbuch charakterisiert sind. Welches Potenzial liegt in unserem Zusammenleben verborgen? Welche verflixten Hürden gilt es zu nehmen? Welche Schlüsselfragen sind für unsere Paarkombination bezeichnend?

„Andersartigkeit fordert heraus zur Auseinandersetzung“, sagt der Autor der PaarKiste, der Wetzinger Paartherapeut Josef Lang. Auf spielerische Art und Weise will er die Selbstreflexion und das Gespräch über das Anderssein in der Beziehung anregen. Die PaarKiste zeigt auf, inwiefern wir anders ticken als unser Gegenüber, wie wir mit dem Anderssein des Partners am besten umgehen – und dass sich eine leichtfertige Trennung vielleicht vermeiden lässt.

HINWEIS

PaarKiste, mit 70 Karten und Begleitbuch mit Auswertung Ihrer persönlichen Paarkombination. Josef Lang, Verlag Hirschi+Troxler, EUR 19,90 / CHF 38.00.

Im Buchhandel oder unter www.beziehungskiste.ch erhältlich.